

## **Militärstrafrecht**

Militärstrafrecht. Siehe auch Militärgerichte.

1. Resolution Dr. Ablaß u. Gen. zu den Etats für die Verwaltung des Reichsheeres für 1907: Den Herrn Reichskanzler zu ersuchen,

1. nach den Beschlüssen des Reichstags vom 21. März 1905 und 31. März 1906 zur energischen Bekämpfung der Soldatenmißhandlungen die Reform des Militärstrafrechts, des Beschwerderechts und des ehrengerichtlichen Verfahrens in die Wege zu leiten und dem Grundsatz der Oeffentlichkeit der Verhandlungen gemäß den Bestimmungen der Militärgerichtsordnung gebührende Achtung zu verschaffen;

2. etc. siehe Reichsheer unter 76 h: Anl.Bd. 241 Nr. 322:

Bd. 228, 36. Sitz. S. 1045C, Bd. 228, 36. Sitz. S. 1048C.

Bd. 228, 37. Sitz. S. 1062D, Bd. 228, 37. Sitz. S. 1068D, Bd. 228, 37. Sitz. S. 1073C, Bd. 228, 37. Sitz. S. 1077B, Bd. 228, 37. Sitz. S. 1081B, Bd. 228, 37. Sitz. S. 1086C.

Bd. 228, 38. Sitz. S. 1097A, Bd. 228, 38. Sitz. S. 1109D.

Angenommen.

2. Resolutionen zum Etat für die Verwaltung des Reichsheeres für 1908:

a) Albrecht u. Gen.: Die verbündeten Regierungen zu ersuchen, dem Reichstage baldigst einen Entwurf betreffend die Reform des Militärstrafrechts vorzulegen:  
Anl.Bd. 245 Nr. 615:

Bd. 230, 93. Sitz. S. 2838A, Bd. 230, 93. Sitz. S. 2846B, Bd. 230, 93. Sitz. S. 2846D, Bd. 230, 93. Sitz. S. 2851B, Bd. 230, 93. Sitz. S. 2853B.

Bd. 230, 94. Sitz. S. 2872C, Bd. 230, 94. Sitz. S. 2892D (Drakonische Bestimmungen).

Bd. 230, 95. Sitz. S. 2932D.

Angenommen.

Siehe auch: Bd. 232, 134. Sitz. S. 4436C.

b) Ablaß u. Gen.: Den Herrn Reichskanzler wiederholt zu ersuchen, nach den Beschlüssen des Reichstags vom 21. März 1905, vom 31. März 1906 und vom 25.

April 1907 die Reform des gesamten Militärstrafrechts, des Beschwerderechts und des ehrengerichtlichen Verfahrens in die Wege zu leiten: Anl.Bd. 245 Nr. 631:

Bd. 230, 93. Sitz. S. 2839A, Bd. 230, 93. Sitz. S. 2846C, Bd. 230, 93. Sitz. S. 2851D.

Bd. 230, 94. Sitz. S. 2872B, Bd. 230, 94. Sitz. S. 2887A, Bd. 230, 94. Sitz. S. 2891A, Bd. 230, 94. Sitz. S. 2892D.

Bd. 230, 95. Sitz. S. 2906D ff., Bd. 230, 95. Sitz. S. 2923C, Bd. 230, 95. Sitz. S. 2927C, Bd. 230, 95. Sitz. S. 2929C, Bd. 230, 95. Sitz. S. 2933A.

Angenommen.

Siehe auch:

Bd. 235, 225. Sitz. S. 7506B Erweiterung der Befugnisse des Ehrenrats, Beschränkung des Einflusses der Kommandogewalt, Berufungsinstanz.

Bd. 235, 227. Sitz. S. 7567C ff. Erweiterung der Befugnisse des Ehrenrats, Beschränkung des Einflusses der Kommandogewalt, Berufungsinstanz.

Bd. 236, 247. Sitz. S. 8147D (Vorlegung einer Novelle).

3. Resolution Dr. Ablaß u. Gen. zu dem Etat für die Verwaltung des Reichsheeres für 1909: Den Herrn Reichskanzler wiederholt zu ersuchen, nach den Beschlüssen des Reichstags vom 21. März 1905, vom 31. März 1906, vom 25. April 1907 und vom 5. Februar 1908 die Reform des gesamten Militärstrafrechts, des Beschwerderechts und des ehrengerichtlichen Verfahrens gegen Offiziere in die Wege zu leiten: Anl.Bd. 253 Nr. 1269:

Bd. 235, 226. Sitz. S. 7530B, Bd. 235, 226. Sitz. S. 7533C, Bd. 235, 226. Sitz. S. 7546B.

Bd. 235, 227. Sitz. S. 7571B.

Bd. 235, 228. Sitz. S. 7599C, Bd. 235, 228. Sitz. S. 7601B, Bd. 235, 228. Sitz. S. 7610A, Bd. 235, 228. Sitz. S. 7621B (Kriegsminister).

Bd. 235, 229. Sitz. S. 7638A.

Bd. 235, 230. Sitz. S. 7661A.

Angenommen.

4. Resolution der Budgetkommission zum Etat des Reichsheeres für 1909: Zu Kap. 24 Tit. 26 der fortdauernden Ausgaben: Den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, eine Aenderung des Militärstrafgesetzbuchs in Erwägung zu ziehen, daß bei geringeren militärischen Vergehen des Beurlaubtenstandes an Stelle der Haftstrafen Geldstrafen eingeführt werden: Anl.Bd. 253 Nr. 1255 unter II 10:

Bd. 235, 231. Sitz. S. 7680C.

Angenommen.

5. Resolution zu den Petitionen Dr. med. Hirschfeld in Charlottenburg u. Gen. bzw. des R. Rehbach in Nürnberg wegen Abänderung oder Aufhebung des § 175 St.G.B. (Widernatürliche Unzucht) die verbündeten Regierungen zu ersuchen:

a) die Zivil- und Militärbehörden anzuweisen, den bestehenden Gesetzesvorschriften ohne Ansehen der Person unnachsichtlich Geltung zu verschaffen,

b) dem Reichstag alsbald eine Vorlage zur Abänderung des Strafgesetzbuchs und des Militärstrafgesetzbuchs zugehen zu lassen, durch welche die Ausnutzung des Abhängigkeitsverhältnisses (durch Vorgesetzte, Arbeitgeber usw.) zu unsittlichen Zwecken nach § 175 des Strafgesetzbuchs unter erhöhte Strafe gestellt wird,

c) usw.: Anl.Bd. 245 Nr. 604:

Bd. 232, 144. Sitz. S. 4850B. — Angenommen.

6. Einzelnes.

a) Reform des Militärstrafrechts nach der Reform des allgemeinen Strafgesetzbuchs:

Bd. 235, 228. Sitz. S. 7621B.

Bd. 235, 229 Sitz. S. 7638A.

Bd. 236, 246. Sitz. S. 8128D.

b) Bürgerliche Vergehen, der Militärstrafrechtspflege unterstellt: Bd. 230, 94. Sitz. S. 2893C.

c) Klassencharakter des Militärstrafrechts, verschiedene Bestrafung von Offizieren und Mannschaften, Stubenarrest usw.:

Bd. 230, 94. Sitz. S. 2894B.

Bd. 230, 96. Sitz. S. 2941A ff.

Bd. 235, 226. Sitz. S. 7530C, Bd. 235, 226. Sitz. S. 7548C.

d) Ehrengerichtliches Verfahren.

Fälle Leutnant v. Bismarck und Hauptmann Dieterici:

Bd. 235, 226. Sitz. S. 7546D.

Bd. 235, 227. Sitz. S. 7570D.

Siehe auch Graf v. Hohenau, Graf Lynar.

e) Vorträge über Militärstrafrecht in den Offizierkorps, siehe Reichsheer unter 76 k.

---

© BSB München 2024

---